

Warda.

Werren Leser!

Ich muß doch wieder ein paar Zeilen einsenden, damit ich nicht ganz in Vergessenheit gerathe.

Gegenwärtig ist es hier sehr trocken, und infolgedessen macht sich der Wassermangel recht fühlbar. Möchte es doch bald regnen. — Die Baumwollernte ist wohl nun bald beendet, und ist dieselbige Stellenweise etwas besser und Stellenweise wieder schlechter als letztes Jahr.

Unser Kitchinum der im Sommer vom Blitz beschädigt wurde und reparirt werden mußte, ist nun wieder fertig. Die Kosten für denselben sind \$225.00.

Diese Woche schien die Wardaer Mädchen das Wandersieber ergriffen zu haben, denn sie verflohen wie die wilden Gänse. Die Frln. Maria u. Lena Domaschk sowie Fr. Emma Bittner gingen nach Austin, Fr. Martha Kubitz u. Theresa Domaschk gingen nach Brenham, um dort Dienststellen anzunehmen, während Fr. Emma Rothmann nach Port Arthur ging um gleichfalls dort in Dienst zu treten, ihr Vater Herr Ernst Rothmann der geschäftshalber dort zu tun hatte, begleitete sie hin. Hoffentlich gefällt es nun allen recht gut, sonst — — —

Doch so, genug für diesmal.

Mit Gruß an alle Leser.

John Schmidt.

Warda

Werren Leser!

Ich muß doch wieder ein paar Zeilen einsenden, somit ich nicht ganz in Vergessenheit gerathe.

Gegenwärtig ist es hier sehr trocken, und infolge dessen macht sich der Wassermangel recht fühlbar. Möchte es doch bald regnen. — Die Baumwollernte ist wohl nun bald beendet, und ist dieselbige stellenweise etwas besser und stellenweise wieder schlechter als letztes Jahr.

Unser Kitchinum der im Sommer von Blitz beschädigt wurde und reparirt werden mußte, ist nun wieder fertig. Die Kosten für denselben sind \$225.00.

Diese Woche schien die Wardaer Mädchen das Wandersieber ergriffen zu haben, denn sie verflohen wie die wilden Gänse. Die Frln. Maria u. Lena Domaschk sowie Fr. Emma Bittner gingen nach Austin, Fr. Martha Kubitz u. Theresa Domaschk gingen nach Brenham, um dort Dienststellen anzunehmen, während Fr. Emma Rothmann nach Port Arthur ging um gleichfalls dort in Dienst zu treten, ihr Vater Herr Ernst Rothmann der geschäftshalber dort zu tun hatte, begleitete sie hin. Hoffentlich gefällt es nun allen recht gut, sonst — — —

Doch so, genug für
dismal.

Mit Gruß an alle Leser.

John Schmidt

Transliterated by
Weldon Mersiovsky

Warda

Valued readers!

I must send in a few lines, so I will not be completely forgotten.

Presently, it is very dry here, and consequently the water shortage makes itself felt. Oh, that it would rain soon. Cotton products will soon come to an end. In some places it is somewhat better, but in other places it is worse than last year.

Our church tower was damaged by lightning last summer, had to be repaired, and is now finished. The cost for the repairs are \$225.00.

The moon seems to have seized our Warda girls and given them the wandering fever, for they are flying away like wild geese. Several of our young ladies — Maria and Lena Domaschk, as well as Miss Emma Bittner, went to Austin, Miss Martha Kubitz, and Theresa Domaschk went to Brenham to accept service positions, while Miss Emma Rothmann went to Port Arthur also for work. Her father, Mr. Ernst Rothmann had to do business there, accompanied her. Hopefully everyone likes it quite well, otherwise - - -

But so, enough for this time.

With regards to all

readers.

John Schmidt

Translated by John Bobo